

Evangelische Kirchengemeinde Munderkingen

Gemeindebrief



Weihnachten 2024

May the Lord send angels



Liebe Gemeinde,

gerade kehre ich vom Konzert des Kosaken Vokalensemble St Petersburg in unserer Christuskirche zurück. Ich war erneut beeindruckt vom Gesang des vierköpfigen Ensembles. Geistliche Musik, aber auch Volkslieder, meist in russischer Sprache, wurden dargeboten. Ich habe mich gefreut über das rege Interesse und den guten Besuch des Konzerts. Спасибо, До свидания haben wir ihnen zugerufen: Danke, Auf Wiedersehen. Musik verbindet – über alle Kriege hinweg.

Engel – das ist der Grundgedanke dieses Gemeindebriefes. Haben Sie das Bild auf der Titelseite erkannt? Sie finden das Fenster in unserer Christuskirche. Engel waren auch Thema unseres diesjährigen Gospelkonzerts. Aufgrund der guten Rückmeldungen aus der Gemeinde planen wir auch im kommenden Jahr wieder ein Gospelprojekt. Nach den Sommerferien könnten die Proben beginnen. Schon heute herzliche Einladung an alle, die mitsingen wollen.

Wahrscheinlich ist diesem Gemeindebrief ein Überweisungsträger für eine Spende an „Brot für die Welt“ beigelegt. Die Gemeindebriefdruckerei fügt ihn bei, „solange der Vorrat reicht“. Darf ich Ihnen auf jeden Fall eine Spende an „Brot für die Welt“ ans Herz legen?

Nun wünschen wir Ihnen Freude bei der Lektüre dieses Gemeindebriefes sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest,

Ihr Redaktionsteam

Liebe Mitlesende,

wie schön, dass Sie mitlesen. Das lässt mich hoffen, dass Sie zu der Minderheit in unserem Land gehören, die an die Geburt Jesu glaubt. Laut einer INSA – Umfrage glauben nämlich nur noch 33 % der Deutschen daran, dass an Weihnachten Gottes Sohn geboren wurde. Weitere 22 % sagen zu der Frage, sie wüssten es nicht.

Als es damals geschah, wussten es die Hirten auf dem Feld draußen vor der Stadt auch nicht. Sie konnten es ja nicht wissen, war doch Gottes Sohn eben erst geboren worden. Gott schickte ihnen einen Boten, seinen Engel Gabriel. Der sagte den Hirten: ***Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.*** Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: ***Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.*** Da gingen die Hirten eilig zum Stall nach Betlehem, und alles war so, wie es die Engel ihnen gesagt hatten. Sie sahen Jesus, von dem später einmal Johannes der Täufer sagen würde: **Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!**

Zwei Fragen bewegen mich nun besonders. Ich verstehe nicht, warum die Mehrheit in unserem Land diesen Glauben aufgegeben oder verloren hat. Wissen sie denn nicht, auf was sie da verzichten? Unser Gospelchor hat kürzlich im Lied „You are merciful to me“ berichtet, was Jesus für uns bedeutet: „Redeemer, Savior, Healer and Friend“. Also: Erlöser, Retter, Heiler und Freund. Jesus mein Erlöser hat meine Sünde, meine Schuld, auf sich genommen. Er befreit mich davon, an meiner Schuld zu zweifeln. Er befreit mich! Jesus mein Retter schenkt mir das ewige Leben nach meinem körperlichen Tod. Jesus mein Heiland wendet sich mir zu, gerade wenn ich hilflos bin, krank, schwach, unterdrückt. Er richtet mich auf, weil er bei mir ist, und hilft mir das Schwere zu tragen, so es nicht beendet wird. Jesus mein Freund ist immer für mich da.

Immer darf ich mich im Gebet an ihn wenden. Wie oft schon hat er mich getröstet und hat mir geholfen – und wenn es die Hilfe war eine Situation zu verstehen und mit ihr zu leben.

Warum, liebe Mitlesende, wenden sich trotzdem so viele Menschen in unserem Land vom Glauben an diesen wunderbaren Herrn Jesus Christus ab? Ich weiß es nicht. Haben Sie eine Antwort?

Die zweite Frage, die mich bewegt: Schickt Gott auch heute noch Engel zu uns? Engel als Botschafter Gottes? Ich glaube fest daran. Ich glaube, dass Gott mir Boten mit Botschaften schickt. Natürlich geht nicht immer in diesem Zusammenhang der Himmel auf und die himmlischen Heerscharen singen. Jedenfalls nicht sichtbar für mich. Und dennoch, auch heute noch sind diese Boten bei mir und bei dir. Sie bringen mich zu Gott, sie öffnen mir die Augen wie damals Gabriel den Hirten. In welcher Gestalt, auf welche Weise, mir ein Engel begegnet, kann ich nicht wissen. Jedoch denke ich zum Beispiel immer wieder, und Sie sicher auch: Diese Person hat mir Gott geschickt. Sie ist mit ihrer Botschaft, mit ihrem Wirken, ein Engel für mich. In unserer lauten, unruhigen Welt erkennen leider viele die Engel nicht, über die die Theologin Margot Käßmann sagte: „Wohl wird Gott mich nicht durch Engel vor allem Unglück schützen. Sie sollten auch nicht überhöht werden und an die Stelle Gottes treten. Wir können auch nicht festlegen, was und wie ein Engel ist. Aber ich kann um Schutz, Bewahrung und Begleitung bitten - für mich wie für andere.“

Und das möchte ich am Schluss dieser Besinnung für Sie tun, liebe Mitlesende. Möge der Herr Engel senden, die dich auf deinem Weg führen. Möge seine Liebe dich umgeben, Tag für Tag. Möge der Herr Engel senden, die dich vor der Nacht schützen, seine Arme um dich legen und dich halten. Und möge er dir den Glauben an die Geburt Jesu als Gottes Sohn erhalten.

Amen.

Gospelchor 2024

May the lord send angels



Gerne erinnern wir uns an unser Gospel – Projekt 2024. Nach vier Proben folgten zwei Auftritte am 13.10. in Munderkingen und am 20.10. in Rottenacker. Herzlichen Dank an unseren Chorleiter Raphael Störk! Es war beeindruckend, wie der Chor in dieser kurzen Zeit gewachsen war. Wie die Zuhörer durch den klaren Gesang in den Bann gezogen wurden. Vor allem ein Lied, das zugleich das diesjährige Motto des Projekts war, berührte unsere Herzen:

„May the lord send angels“

Es ist ein Segenswunsch und zugleich ein Gebet: Der Herr möge dir Engel schicken, um dich auf Deinem Weg zu begleiten. Seine Liebe möge dich jeden Tag umgeben. Engel mögen dich vor dem Dunkel der Nacht schützen, und dich in die Arme nehmen und festhalten.

Der Gesegnete antwortet: Berühre mich Herr, ich möchte deine Liebe spüren. Berühr mich mit deinem Segen, damit ich in meinem Herzen verstehen kann: DU liebst mich, DU bist immer an meiner Seite, auch wenn ich nicht mehr klar denken kann, auch wenn ich keinen Ausweg mehr sehe.

„Alle Jahre wieder ...“

Der Adventskalender aus dem Evangelischen Kirchenbezirk Blaubeuren

Der Evangelische Kirchenbezirk Blaubeuren startet am 1. Advent mit dem besonderen Adventskalender „Alle Jahre wieder ...“. Besonders ist er deshalb, weil er keine 24 Türchen hat, sondern 12 Fenster, die zwischen dem 1. Dezember 2024 und 6. Januar 2025 geöffnet werden. An jedem Sonntag und an jedem Feiertag gibt es einen geistlichen Impuls und passend zur Advents- und Weihnachtszeit ein Lied. Die Impulse kommen von Pfarrerinnen und Pfarrern, sowie den beiden Vikarinnen im Kirchenbezirk. Die Lieder werden von Bezirkskantor Cornelius Weißert und anderen Musikern eingespielt. Produziert wird der Kalender von Eberhard Fuhr, dem Projektleiter für „Vernetzte Öffentlichkeitsarbeit“.

Zu finden ist das besondere Angebot auf der Internetseite des Kirchenbezirks. Mit diesem Angebot laden die Evangelischen Kirchengemeinden im Kirchenbezirk Blaubeuren zu kleinen persönlichen Andachten in der Advents- und Weihnachtszeit ein, zuhause im Wohnzimmer oder auch unterwegs mit dem Smartphone.

„Alle Jahre wieder ...“ ist zu finden unter:

www.kirchenbezirk-blaubeuren.de





„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit **Kia orana** grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.



Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Wir laden Sie – Frauen und Männer – sehr herzlich ein, in **Munderkingen** diesen Gottesdienst mit uns zu feiern, am **Freitag, 7. März 2025 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, **Prälat-Rieger-Str. 27.**

Quelle: <https://weltgebetstag.de/>

Brot für die Welt -

Gott. Würde. Mensch.

Brot
für die Welt

Weit mehr als 800 Millionen Menschen hungern. In Burundi beispielsweise ist jedes zweite Kind unter- oder mangelernährt. Unsere Partnerorganisation Ripple Effect schult daher Bäuerinnen und Bauern in nachhaltiger Landwirtschaft. Davon hat auch Claudine Hashazin-yange profitiert. Noch vor zwei Jahren war ihre Tochter unterernährt und ständig krank. Heute ist sie gesund und munter. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Hunger und Mangelernährung lassen sich überwinden mit einem Ernährungssystem, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt, Frauen mehr Verantwortung überträgt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. Wie erfolgreich das sein kann, zeigen unsere Partnerorganisationen in aller Welt Tag für Tag. Ernährungssicherheit für alle wird ohne weltweiten Wandel nicht erreicht.

Helfen Sie helfen.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 66. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Ihr **Opfer** in den Gottesdiensten am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen werden wir an Brot für die Welt weiterleiten.

Gerne können Sie der Ev. Kirchengemeinde Munderkingen eine **Spende** überweisen, die wir dann ebenfalls weiterleiten werden. Spendenzweck „Brot für die Welt“, Sparkasse Ulm, IBAN: **DE90 6305 0000 0009 5256 89**.

Oder Sie nehmen einfach den Überweisungsträger, der diesem Gemeindebrief beigelegt ist, und spenden damit direkt an Brot für die Welt.

Freud und Leid

Wir gratulieren zum
70., 75., 80. Geburtstag und darüber

Datenschutzgrundverordnung:

Keine Veröffentlichung an dieser Stelle.

Weihnachts-Gitterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.

Du kannst die Lösung hier reinschreiben: 



<p>Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht,, du hast Gnade bei Gott gefunden (Lukas 1,30) *</p>	<p>Siehe, ich verkündige euch große, die allem Volk wiederfahren wird (Lukas 2,10) *</p>			
<p>Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen gesehen im Morgenland *</p>	12		3	
<p>Ehre sei Gott in der Höhe und ... auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,14) *</p>	<p>Ersatz für eine Wiege (Lukas 2,7) *</p>	7	9	
	10		6	<p>Die Weisen beteten das Kindlein an und schenkten ihm Weihrauch und Myrrhe (Matthäus 2,11) *</p>
	4		8	1
<p>Trockenmaß im Alten Testament, (2. Mose 16,36, letztes Wort)*</p>		<p>Räumlich knapp und eingeschränkt *</p>		
			<p>Das Baby liegt ... einem Kinderwagen *</p>	<p>Abkürzung von Osten *</p>
<p>„Euch ist heute der geboren“ (Lukas 2,11) *</p>	<p>„Meine Augen haben dein ... gesehen (Lukas 2,30)*</p>		5	
	2			11

Knobeln. Wissen. Basteln. Herstellen. Spielen. © www.Gemeindebrief.de

* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen

Wunder der Weihnacht

Die Pfeile zeigen dir an, in welches Kästchen der jeweilige Buchstabe gehört.

I	E	T	G	H	W	N	O	S	D	R	C	M



Knobeln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spicken. © www.GemeindebriefHeifer.de

Vielen Dank!
Der Herr segne Euch!

Redaktions-
Team

Safe Haven
Team

Gottesdienst
besucher

Gemeinde
Assistentin

Haus-
meisterin

Gemeindebrief
austragen

Chörle

Altenclub
Team

Mitarbeit
Konfifreizeit

Unserer
Gemeinde

Organist/
innen

Kinderkirch
Team

Mesnerin

Gospel
Projekt

Frauenkreis

Fürs Oster-
Frühstück

Garten
Pflgern

Gemeinde-
fest Team

KGR

Für den
Kirchenkaffe

All4One

Presse

Für alle Arbeit
im Ehrenamt

Vertretungs-
Dienste

Ausblick

Liebe Gemeinde,

manche Termine fürs neue Jahr 2025 stehen schon fest. Andere sind davon abhängig, dass der Wunschtermin frei ist oder dass sich Helferinnen und Helfer dafür begeistern lassen, mitzuarbeiten. Wir teilen Ihnen nachstehend einmal mit, wie es idealerweise aussehen könnte. Falls sich danach noch Änderungen ergeben, werden wir darüber informieren

Ereignisse in der Kirchengemeinde im kommenden Jahr:

KGR – Sitzungen finden statt am: 14.01.2025; 18.02.2025; 18.03.2025; 08.04.2025; 13.05.2025; 24.06.2025; 15.07.2025; 23.09.2025; 21.10.2025; 18.11.2025; 16.12.2025; 13.01.2026.

Weltgebetstag:	07.03.25	
Konfirmandenfreizeit:	14.03.25 – 16.03.25	
Mitarbeitertreffen:	28.03.25	
Osterfrühstück:	20.04.25	
Konfirmation:	11.05.25	
KiKi – Ausflug:	17.05.25	Der Ausflug führt ins Traumland bei der Bärenhöhle.
Kinderbibeltag:	29.06.25	
Gemeindefest:	20.07.25	Falls kein anderer Termin in (oder 29.06.) der Stadt dagegenspricht.
Gospel – Projekt:	Proben ab 18.09., Auftritt 12.10. + 19.10.	
Kirchenwahl:	30.11.25	

PRÜFT ALLES
UND

behaltet

DAS
Gute.

1. Thess. 5,21





Quelle: R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

Unsere Gottesdienste

08.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Zweiten Advent	Pfarrer Hain
15.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Dritten Advent	Prädikant Störk
22.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum vierten Advent	Pfarrer Hain
24.12.	15:00 Uhr	Gottesdienst Krippenspiel	Pfarrer Hain
24.12.	17:00 Uhr	Christvesper	Pfarrer Hain
24.12.	22:00 Uhr	Spätgottesdienst	Team
25.12.	10:30 Uhr	Christfest 1	Pfarrer Hain
26.12.	10:30 Uhr	Christfest 2	Prädikant Störk
29.12.	10:30 Uhr	Bezirksgottesdienst in Blaubeuren	
31.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Hain
01.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Hain
06.01.	10:00 Uhr	Distriktgottesdienst in Ehingen	

Impressum

Evangelische Kirchengemeinde Munderkingen, Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen.

Telefon:07393/4997. Das Gemeindehaus erreichen sie unter Telefon 07393/917514.

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Konto der Kirchenpflege: Sparkasse Ulm, IBAN: DE90 6305 0000 0009 5256 89 .

Verantwortlich für diese Ausgabe sind

Pfarrer M. Hain, R. Störk, J. Kneissle und S. Gron.

Fotos: J. Kneissle, W. Pilger, R. Störk, J. Ertle, Gemeindebriefhelfer.de, Pixabay.de

Redaktionsschluss 24.11.2024